

PUR 510 FiberBond

1-K PUR Leim für den tragenden Holzbau
nach DIN 1052



-geprüft von der
FMPA Stuttgart-

Normung

Gemäß der DIN EN 1052 dürfen für konstruktive Holzbauteile nur für den Holzbau geeignete Klebstoffe verwendet werden, die gemäß DIN 68141.8.95 getestet und zugelassen sind.

Diese Norm umfasst die sonstigen in Europa anerkannten Euronormen EN 301 und die EN 302.1-4.

Die Normung und Klassifizierung beschreibt allerdings nur die traditionell verwendeten Polykondensationsharze.

Deshalb wurde vom FMPA Stuttgart eine spezielle Prüfreihe für 1K Polyurethanklebstoffe entwickelt.

Bei erfolgreichem Bestehen dieser Prüfungen erhält der Klebstoff eine entsprechende Einzelzulassung, die die Eignung für den Einsatz im tragenden Holzbau gemäß DIN EN 1052 bescheinigt.

Holzbauteile nach DIN 1052

Typische konstruktive Holzbaustoffe sind:

- Konstruktionsvollholz (KVH)
- Duo- und Triolam
- Standardisiertes Brettschichtholz (BS)
- Verleimte Wand- und Deckentafeln für Holzhäuser in Tafelbauart
- Kreuzbalken / Blockhausbohlen

KLEIBERIT PUR 510 FiberBond

- Sehr hohe Festigkeit durch spezielle Armierungsstoffe
- Sehr helle Klebefuge
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften
- Für hohe Vorschübe geeignet
- Komfortables Verarbeitungsfenster durch 60min offene Zeit
- Kurze Presszeit

KLEBSTOFFE

Konstruktive Holzbaustoffe ersetzen zunehmend Schnittholz sowie Baumaterialien aus anderen Baustoffen. Die Herstellung von verleimten tragenden Holzbauteilen erfordert den Einsatz eines dafür zugelassenen qualitativ hochwertigen Klebstoffes. Für die Herstellung innovativer Produkte bietet die helle Klebefuge der 1-K PUR Klebstoffe neben der sauberen Verarbeitbarkeit überzeugende Vorteile.

Betriebe die tragende Holzbauteile herstellen wollen, benötigen nach DIN EN 1052-1 einen entsprechenden Eignungsnachweis.

Die hierzu erforderliche Überprüfung wird vom Otto-Graf-Institut (Forschungs- und Materialprüfungsanstalt für das Bauwesen, FMPA) Stuttgart, als die von den obersten Bauaufsichtsbehörden hierfür anerkannte Prüfstelle vorgenommen.

- **kraftübertragend**
- **faserverstärkt**
- **wasserfest**
- **dauerbeständig**
- **helle Klebefuge**

KLEBCHEMIE

M.G. Becker GmbH & Co.KG
Max-Becker-Str. 4
D- 76356 Weingarten/ Bd.
Fon +49(0)7244 - 62-0
Fax +49(0)7244 - 700-0
www.kleiberit.com

PRODUKT	VISKOSITÄT	OFFENE ZEIT	D4 gemäß DIN EN 204	ANWENDUNGEN	ZULASSUNG für TRAGENDEN HOLZBAU
510 FiberBond	7.000 mPas	60 min	ja	Tragender Holzbau	ja
501.0	8.000 mPas	25 min	ja	Massivholz Fenster/Türen	nein
502.8	6.000 mPas	7 min	nein	Massivholz kurze Presszeiten	nein
506.0	1.600 mPas	25 min	ja	Holz Fenster/Türen Sandwichelemente	nein

HILFSSTOFFE	PRODUKT	ANWENDUNG
	885.0 885.7	Trennpaste für Gewinde, Auftragskopf, Gleitflächen, etc.
	822	PUR-Reiniger für Keilzinkenamm
	820	Reiniger für frischen PUR

Verarbeitung

Flächenverleimung

KLEIBERIT PUR 510 FiberBond wird einseitig über entsprechende geschlossene Auftragsysteme appliziert. Durch die sehr gute Pumpfähigkeit, lassen sich auch sehr hohe Vorschübe realisieren. Hierbei ist der Raupenauftrag die verbreitetste Form. Aber auch Rotations- oder Walzenauftragsysteme sind im Markt vertreten

Keilzinkenverleimung

Die Herstellung von Keilzinkenverbindungen erfolgt über Keilzinken-Automaten, die mit entsprechenden Kammsystemen ausgerüstet sind. **KLEIBERIT PUR 510 FiberBond** wird direkt aus dem Gebinde im geschlossenen System verarbeitet. Der Auftrag erfolgt gemäß DIN 1052 beidseitig.



FMPA Stuttgart
Prüfbericht
Nr. 14-990304000

Vorteile des KLEIBERIT 1-K PUR 510 FiberBond gegenüber Polykondensationsharzen

- | | | |
|-------------------------|--|--|
| Kurze Presszeit | Zwei Pressungen pro Schicht möglich | <ul style="list-style-type: none"> • Verklebung von Hölzern mit einer Holzfeuchte von bis zu 15% möglich (belegt durch Untersuchungsbericht vom FMPA Stuttgart) • Bei Keilzinkenverklebungen werden 30% höhere Festigkeiten als bei Melamin- und Phenolharzklebstoffen erzielt (belegt durch Untersuchungsbericht vom FMPA Stuttgart) • Sofortige Weiterverarbeitung (keine Konditionierung) • Minimaler Reinigungsaufwand • Keine Kosten für eine eigene Abwasseraufbereitung • Der ausgehärtete PUR ist toxikologisch unbedenklich • Beim Verbrennen von mit PUR verleimten Produkten entstehen keine anderen Schadstoffe als bei unverleimtem Holz |
| Helle Leimfuge | auch im sichtbaren Bereich einsetzbar | |
| Schäumen | Fülleffekt, bei Hobelschlägen | |
| 0% Wasser | keine Spannungen durch Quellen und Schwinden | |
| 0% Formaldehyd | keine Umweltbelastung | |
| 100% Festkörper | kein Schrumpfen, geringe Auftragsmengen realisierbar | |
| Auftragsmenge reduziert | ca. 200g/m ² anstelle 400g/m ² | |
| Einkomponentig | keine Mischfehler, keine Leimküche erforderlich | |
| Feuchtigkeitsvernetzend | keine Nachhärtezeit | |